

New York führt erste City-Maut ein - Chaos in Manhattan erwartet!

New York hat eine Maut für den Fahrzeugverkehr in Manhattan eingeführt, um Staus und Umweltverschmutzung zu reduzieren.



Manhattan, New York, USA -

New York hat als erste Metropole in den USA eine Fahrzeug-Maut für die Einfahrt nach Manhattan eingeführt. Laut [np-coburg.de](https://www.np-coburg.de) beträgt die Maut 9 Dollar (ca. 8,70 Euro) und gilt seit Sonntag. Die gebührenpflichtige Zone umfasst den gesamten südlichen Teil von Manhattan bis zur 60th Street, mit einigen Ausnahmen, einschließlich Regelungen für Geringverdienende. Mit dieser Maßnahme soll die Verkehrsbelastung und die Umweltverschmutzung reduziert werden.

Die Einnahmen aus der Maut sind vorgesehen, um in den

öffentlichen Nah- und Regionalverkehr sowie in Infrastrukturprojekte zu fließen. Ursprünglich war die Einführung der Maut für den Sommer 2024 geplant, mit einer höheren Gebühr von 15 Dollar. Gouverneurin Kathy Hochul stoppte diese Pläne jedoch aufgrund wirtschaftlicher Bedenken, was zu einer Senkung der Gebühren führte. Proteste und Klagen gegen das Programm wurden unter anderem von Politikern, Taxifahrern und Anwohnern eingereicht. Auch der Nachbarstaat New Jersey äußerte Bedenken gegenüber der neuen Regelung.

Verkehrsstaus und Kritik

Die Maßnahme wird auch als Reaktion auf die erheblichen Verkehrsstaus in der Stadt gesehen. Laut **ZDF**

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Verkehr
Ort	Manhattan, New York, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.np-coburg.de• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at